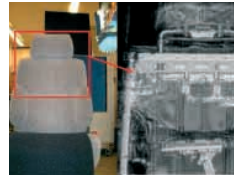


## HOCHFREQUENZTECHNIK

### Das Radar als Lebensmittelkontrollleur

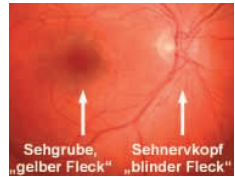
Glasscherben in der Schokolade, Schrauben im Müsli? Bei- des Dinge, die man nicht gerne in Lebensmitteln vorfindet. Am Stand des Lehrstuhls für Hochfrequenztechnik wird für diese Anwendungen ein abbildendes Radar demonstriert, bei dem elektromagnetische Wellen verwendet werden, um solche Fremdkörper zu entdecken. In Kooperation mit der Firma Rohde & Schwarz werden weitere Beispiele von abbildenden Radarsystemen aus den Bereichen der zerstörungsfreien Prüfung und Sicherheitstechnik gezeigt.



Demonstration  
18:00-01:00 Uhr, Foyer

### Digitaler Augenspiegel: Blick ins Innere des Auges

Der Augenspiegel ist eines der wichtigsten Untersuchungs- geräte eines Augenarztes und ermöglicht die Beobachtung der Netzhaut. Werfen Sie selbst einen Blick ins Innere des Auges! Testen Sie einfache Augenspiegel „Marke Eigenbau“ und lernen Sie den aktuellen Stand der Technik an einem modernen Forschungsgerät kennen. Erfahren Sie, warum wir auf Fotos manchmal „rote Augen“ haben. Verstehen Sie, wie der Fotoapparat und auch der Augenspiegel es schaffen, die orange-rote Netzhaut aufleuchten zu lassen, wo wir sonst nur eine schwarze Pupille sehen.



Demonstration, Experiment  
18:00-01:00 Uhr  
Foyer

## INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR EINGEBETTETE SYSTEME (ESI)

### Was bedeutet „eingebettet“? –

#### Unsichtbare Rechner in unserem Alltag

Kleine Rechner, so genannte „Eingebettete Systeme“, umgeben uns heute fast überall – oft, ohne dass wir sie dabei als Computer wahrnehmen. Wenn wir mit dem Handy telefonieren oder mit dem Auto dank Navigationssystem, ABS und Spurassistent schnell und sicher das Ziel erreichen, sind eingebettete Systeme am Werk. Lernen Sie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieser Systeme kennen und erfahren Sie, was deren Entwicklung so spannend macht.



Ausstellung, Demonstration  
18:00-01:00 Uhr, Raum 0.231

## THEORETISCHE INFORMATIK – KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

### WissKI – Wissenschaftliche Kommunikationsinfrastruktur

Das WissKI-Projekt stellt eine Software-Plattform bereit, die es Wissenschaftlern und Experten speziell aus dem Bereich Kulturerbe erlaubt, Daten zu erheben, zu verwalten und zu kommunizieren. Ein Schwerpunkt liegt auf der semantischen Erschließung der Datenbestände zur computergestützten Beantwortung komplexer Fragen. Das DFG-geförderte Projekt wird vom Lehrstuhl für Informatik 8 mit dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg und dem Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig in Bonn durchgeführt.

Demonstration, Infostand, 18:00-01:00 Uhr, Foyer

## MULTIMEDIAKOMMUNIKATION UND SIGNALVERARBEITUNG

### Autostereoskopie – Das Fernsehen der Zukunft

Das menschliche Gehirn verarbeitet zwei leicht unterschiedliche Ansichten einer Szene zu einem dreidimensionalen Eindruck. Genau dieses Prinzip nutzen heutige 3D-Techniken. Mit Hilfe eines autostereoskopischen Displays ist dazu nicht einmal mehr eine 3D-Brille nötig. Außerdem werden Sie feststellen, dass sich das Bild Ihrem Betrachtungswinkel anpasst und Sie somit sogar um Objekte im Bild herumschauen können. Lernen Sie das Fernsehen der Zukunft kennen!



Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, Foyer